UNIVERSITÄT ZU LÜBECK

Modulhandbuch für den Studiengang

Bachelor Angebot fächerübergreifend

Fassung vom 1. April 2025

Beliebiges Fachsemester

Werkzeuge für das wissenschaftliche Arbeiten (CS2450-KP02, CS2450, Werkzeuge) 1
Verantwortungsvoller Umgang mit generativer KI - GPT & Co.: Grundlagen, Anwendungen, rechtliche und ethische Aspekte (CS3208-KP04, GENAI) 3
Datenschutzrecht und Informationssicherheit (CS3510-KP04, DatInfoSec) 5
Qualitätsmanagement (EW2412-KP03, WFQM) 7
Soziologie der Gesundheit (GW3260-KP04, SodGH) 8
Wissenschaftstheorie (LS2807-KP04, WissTheo) 10
Interkulturell kompetent in Studium, Beruf und Gesellschaft (PS1050-KP04, IKKSBG) 12
Gesellschaftliche Aspekte der Nachhaltigkeit (PS1110-KP04, GesellNach) 14
Ökonomische Aspekte der Nachhaltigkeit (PS1120-KP04, OekoNach) 16
Interdisziplinäre Perspektiven auf ökologische Nachhaltigkeit (PS1130-KP04, IPoeN) 18
Nachhaltigkeitswissenschaften mit Schwerpunkt Ökologie & Biotechnologie (PS1500-KP05, NachWiss) 20
Interdisziplinäre Prototypenentwicklung (PS3310-KP05, IPE) 22
Ethik der Forschung (PS4620-KP04, PS4620SJ14, EthikKP04) 24
Ethik innovativer Technologien (PS4630-KP04, EthikIT) 26
Studium Generale (PS4670-KP04, StuGen) 28
Über Rassismus und andere -Ismen (PS4680-KP04, RassIs) 30
Zukunftsfähige Energieversorgung (PS5010-KP04, EnergieZuk) 31
Wissenschaftliche Lehrtätigkeit (PS5810-KP04, PS5810, WLehrKP04) 33
Gesund durchs Studium (PY0000-KP02, GDSSOZMED) 35
Music and the Brain (PY3215-KP04, MaB) 37

CS2450-KP02, CS2450 - Werkzeuge für das wissenschaftliche Arbeiten (Werkzeuge)

Dauer:	Angebotsturnus:	Leistungspunkte:
1 Semester	Jedes Wintersemester	2

Studiengang, Fachgebiet und Fachsemester:

- Bachelor Angebot fächerübergreifend für Gesundheitswissenschaften (Wahlpflicht), Fachübergreifende Kompetenzen, Beliebiges Fachsemester
- Bachelor Informatik 2019 (Pflicht), Fachübergreifende Kompetenzen, 3. Fachsemester
- Bachelor Medizinische Informatik 2014 (Wahlpflicht), Fachübergreifende Kompetenzen, Beliebiges Fachsemester
- Bachelor Medizinische Informatik 2019 (Wahlpflicht), Fachübergreifende Kompetenzen, Beliebiges Fachsemester
- Bachelor Informatik 2016 (Pflicht), Fachübergreifende Kompetenzen, 3. Fachsemester
- Bachelor Angebot fächerübergreifend (Wahlpflicht), Fächerübergreifende Module, Beliebiges Fachsemester
- Bachelor Medieninformatik 2014 (Wahlpflicht), Fachübergreifende Kompetenzen, 5. oder 6. Fachsemester
- Bachelor Informatik 2014 (Pflicht), Fachübergreifende Kompetenzen, 3. Fachsemester

Lehrveranstaltungen:

- CS2450-S: Werkzeuge für das wissenschaftliche Arbeiten (Seminaristischer Unterricht, 2 SWS)

Arbeitsaufwand:

- 30 Stunden Präsenzstudium
- 30 Stunden Selbststudium

Lehrinhalte:

- Programmiersprache Python
- Auszeichnungssprachen (LaTeX, Markdown)
- Benutzeroberflächen und Entwicklungsumgebungen (Jupyter Notebook)
- Versionsverwaltung (git)
- Wissenschaftliches Rechnen (NumPy, SciPy)
- Datenverarbeitung und -visualisierung (Pandas, matplotlib, NLTK)
- Machine Learning (scikit-learn)
- DeepLearning (Tensorflow, PyTorch)

Qualifikationsziele/Kompetenzen:

- Die Studierenden kennen verschiedene technische Werkzeuge für das wissenschaftliche Arbeiten.
- Sie können praktisch mit Werkzeugen aus dem Python-Ökosystem umgehen.
- Sie können mit Versionsverwaltung und Auszeichnungssprachen umgehen.
- Sie können auswählen, welche Werkzeuge für die eigene Arbeit geeignet sind.

Vergabe von Leistungspunkten und Benotung durch:

- Übungs- bzw. Projektaufgaben

Voraussetzung für:

- Bachelorarbeit Informatik (CS3990-KP15, CS3990)
- Bachelor-Projekt Informatik (CS3701-KP05, CS3701SJ14)
- Bachelor-Seminar Informatik (CS3702-KP04, CS3702)

Modulverantwortlicher:

- Studiengangsleitung Informatik

Lehrende:

- Institut für Technische Informatik
- Alle prüfungsberechtigten Dozentinnen/Dozenten des Studienganges

Sprache:

- Sowohl Deutsch- wie Englischkenntnisse nötig

Bemerkungen:

Zulassungsvoraussetzungen zur Belegung des Moduls:
- Keine

Zulassungsvoraussetzungen zur Teilnahme an Modul-Prüfung(en):
- Erfolgreiche Bearbeitung von Projektaufgaben gemäß Vorgabe am Semesteranfang

Modulprüfung(en):
- CS2450-L1: Werkzeuge für das wissenschaftliche Arbeiten, 100% der (nicht vorhandenen) Modulnote

Studierende, bei denen diese Veranstaltung ein Pflichtmodul ist, haben Vorrang.

CS3208-KP04 - Verantwortungsvoller Umgang mit generativer KI - GPT & Co.: Grundlagen, Anwendungen, rechtliche und ethische Aspekte (GENAI)

Dauer:	Angebotsturnus:	Leistungspunkte:
1 Semester	Jedes Wintersemester	4

Studiengang, Fachgebiet und Fachsemester:

- Bachelor Angebot fächerübergreifend für Gesundheitswissenschaften (Wahlpflicht), Fachübergreifende Kompetenzen, Beliebiges Fachsemester
- Master Angebot fächerübergreifend (Wahlpflicht), Fachübergreifende Kompetenzen, Beliebiges Fachsemester
- Bachelor Angebot fächerübergreifend (Wahlpflicht), Fachübergreifende Kompetenzen, Beliebiges Fachsemester

Lehrveranstaltungen:

- CS3208-P: Verantwortungsvoller Umgang mit generativer KI (nicht für Medizinstudierende) (Projektarbeit, 1 SWS)
- CS3208-V: Verantwortungsvoller Umgang mit generativer KI (Vorlesung, 2 SWS)

Arbeitsaufwand:

- 45 Stunden Selbststudium
- 45 Stunden Eigenständige Projektarbeit
- 30 Stunden Präsenzstudium

Lehrinhalte:

- Einleitung Ein Überblick über Tools, Möglichkeiten und Diskursen zu generativer KI
- Grundlagen der Technik 1 Grundlegende Funktionsweisen
- Grundlagen der Technik 2 Anpassung an gesellschaftliche Normen
- Grundlagen der Anwendung Wie vorgehen bei der Nutzung generativer KI?
- Psychologische Implikationen Auswirkungen auf Erfahrung, Motivation und Fähigkeiten am Arbeitsplatz
- Anwendungsfälle 1 Allgemeine Produktivität und wissenschaftliches Schreiben
- Anwendungsfälle 2 Forschung
- Anwendungsfälle 3 Ausbildung
- Anwendungsfälle 4 Medizin
- KI und Sicherheit Die Risiken von KI in sicherheitskritischen Anwendungen
- Rechtliche und Ethische Aspekte Intellectual Property, Privatheit und gesellschaftliche Herausforderungen
- Nachhaltigkeit Environmental Costs
- Die Zukunft Ausblick auf zukünftige Möglichkeiten und Limitationen

Qualifikationsziele/Kompetenzen:

- Die Studierenden sind in der Lage, die grundsätzliche Funktionsweise und Technologie generativer KI in der allgemeinen Inhaltsproduktion zu erklären.
- Die Studierenden erkennen die ethischen und gesellschaftlichen Herausforderungen von generativen KI-Technologien und können diese konkret und präzise formulieren.
- Die Studierenden sind in der Lage, den Einfluss generativer KI auf ihre Aufgaben kritisch zu bewerten.
- Die Studierenden sind in der Lage, das Potenzial generativer KI in ihrem Studium und ihrer zukünftigen Arbeit verantwortungsvoll und reflektiert zu nutzen.
- Die Studierenden kennen die grundlegenden rechtlichen Rahmenbedingungen rund um generative KI-Anwendungen.
- Die Studierenden sind sich der gesellschaftlichen und ökologischen Implikationen generativer KI-Anwendungen bewusst.

Vergabe von Leistungspunkten und Benotung durch:

- Regelmäßige und erfolgreiche Teilnahme am Lehrmodul
- Präsentation
- Projektarbeit

Modulverantwortlicher:

- Prof. Dr.-Ing. Christian Herzog

Lehrende:

- Institut für Medizinische Elektrotechnik

- Prof. Dr.-Ing. Christian Herzog
- Prof. Dr. Corinna Peifer
- Prof. Dr. Maria Henke
- Roman Spendler

- Prof. Dr. rer. nat. Floris Ernst
- Prof. Dr. rer. nat. habil. Ralf Möller
- Prof. Dr. André Calero Valdez
- Prof. Dr. med. Jürgen Westermann
- Prof. Dr. Doris Weßels
- Prof. Dr. Maximilian Schüler

Literatur:

- : Verschiedene weiterführende Literatur aus Wissenschaft und Journalismus

Sprache:

- Deutsch oder Englisch

Bemerkungen:

Zulassungsvoraussetzungen zur Belegung des Moduls:
- Keine

Zulassungsvoraussetzungen zur Teilnahme an Modul-Prüfung(en):
- Keine

Modulprüfung(en):
CS3208-L1: Verantwortungsvoller Umgang mit generativer KI, erfolgreiche Einreichung und Vorstellung eines semesterbegleitenden Projekts, 100% der (nicht vorhandenen) Modulnote

CS3510-KP04 - Datenschutzrecht und Informationssicherheit (DatInfoSec)

Dauer:	Angebotsturnus:	Leistungspunkte:
1 Semester	Jedes Sommersemester	4 (Typ B)

Studiengang, Fachgebiet und Fachsemester:

- Master Medizinische Informatik 2019 (Wahlpflicht), Fachübergreifende Kompetenzen, 1. oder 2. Fachsemester
- Bachelor Medizinische Informatik 2019 (Wahlpflicht), Fachübergreifende Kompetenzen, 4. bis 6. Fachsemester
- Master Angebot fächerübergreifend (Wahl), fächerübergreifend, Beliebiges Fachsemester
- Bachelor Angebot fächerübergreifend (Wahl), fächerübergreifend, Beliebiges Fachsemester
- Bachelor Angebot fächerübergreifend für Gesundheitswissenschaften (Wahl), fächerübergreifend, Beliebiges Fachsemester

Lehrveranstaltungen:

- CS3510-V: Datenschutzrecht und Informationssicherheit (Vorlesung, 2 SWS)
- CS3510-Ü: Datenschutzrecht und Informationssicherheit (Übung, 1 SWS)

Arbeitsaufwand:

- 60 Stunden Selbststudium
- 40 Stunden Präsenzstudium
- 20 Stunden Prüfungsvorbereitung

Lehrinhalte:

- Grundlegende Begrifflichkeiten des Schutzes personenbezogener Daten und der Informationssicherheit
- Datenschutzgrundverordnung als Rahmenregelung zum Datenschutzrecht / Informationssicherheit: Sachlicher und räumlicher Anwendungsbereich der DSGVO, Grundsätze der DSGVO, Rechtsgrundlagen der Datenverarbeitung, inkl. relevanter Beispiele (z. B. Weitergabe von Daten an Dritte, Auswertung von Daten), Betroffenenrechte, insbes. Informationspflichten und Auskunftsrechte, Dokumentationspflichten, insbes. Verfahrensverzeichnis, Grundlagen des Privacy by Design und Privacy by Default , Datenschutzrechtliche Grundlagen bei der Einbindung externer Dienstleister vor dem Hintergrund verschiedener Datenverarbeitungsrollen (Auftragsverarbeitung, getrennte Verantwortlichkeit, gemeinsame Verantwortlichkeit), Datenschutzrechtliche Grundlagen bei der grenzüberschreitenden Übertragung von Daten (Drittstaatstransfer, Standardvertragsklauseln , US-Datentransfer vor dem Hintergrund des US-EU Data Privacy Framework), Erläuterung der Grundlagen für technisch-organisatorische Maßnahmen, Erläuterung von möglichen Folgen bei Fehlern und Verstößen (Darstellung der Meldepflicht bei Datenschutzverletzungen, Bußgeldrisiken und Schadensersatzpflichten)
- Ergänzende / sektorale Regelungen zum Datenschutz und Informationssicherheit im Überblick und Auszügen: Verordnung zur Einrichtung des European Cybersecurity Competence Centre, Cybersecurity-Verordnung, Cyber-Resilience-Verordnung (Entwurf), NIS2-Richtlinie, CER-Richtlinie, KRITIS-Dachgesetz, IT-Sicherheitsgesetz 2.0, BSI-Gesetz, Verordnung zum Datenzugang und zur Datennutzung (Data Act), KI-Verordnung (AI-Act), ePrivacy-Richtlinie, Telekommunikation-Telemedien-Datenschutz-Gesetz, Geschäftsgeheimnisgesetz, Strafgesetzbuch

Qualifikationsziele/Kompetenzen:

- Studierende können die rechtlichen Rahmenbedingungen zum Datenschutz und zur Informationssicherheit die für Personen, die für ein datenverarbeitendes System verantwortlich sind, erkennen und anwenden.
- Die Studierenden sind in der Lage zu beurteilen, was Sie bei der Entwicklung, der Einführung und dem Betrieb datenverarbeitender Systeme rechtlich beachten müssen.

Vergabe von Leistungspunkten und Benotung durch:

- Klausur

Modulverantwortlicher:

- Prof. Dr.-Ing. Thomas Eisenbarth

Lehrende:

- Institut für IT-Sicherheit
- externe Referent*innen

Literatur:

- Kühling / Buchner: Datenschutz-Grundverordnung, Bundesdatenschutzgesetz: DS-GVO / BDSG Kommentar, 4. Auflage. 2024
- Taeger / Gabel: DSGVO - BDSG TTDSG Kommentar, 4., neu bearbeitete Auflage. 2022
- Bernhard Freund, Bernd Schmidt, Sebastian Heep, Anna-Kristina Roschek: Praxis-Kommentar DSGVO, 1. Auflage 2022
- Kipker / Reusch / Ritter: Recht der Informationssicherheit, 1. Auflage 2023
- Kipker: Cybersecurity - 2. Auflage. 2023

Sprache:

- Wird nur auf Deutsch angeboten

Bemerkungen:

Zulassungsvoraussetzungen zur Belegung des Moduls:
- Keine

Zulassungsvoraussetzungen zur Teilnahme an Modul-Prüfung(en):
- Keine

Modulprüfung(en):
- CS3510-KP04 Datenschutzrecht und Informationssicherheit, Klausur, 90min, 100 % der Modulnote

EW2412-KP03 - Qualitätsmanagement (WFQM)

Dauer:	Angebotsturnus:	Leistungspunkte:
1 Semester	Jedes Wintersemester	3

Studiengang, Fachgebiet und Fachsemester:

- Master Angebot fächerübergreifend (Wahlpflicht), Fächerübergreifende Module, Beliebiges Fachsemester
- Bachelor Angebot fächerübergreifend (Wahlpflicht), Fächerübergreifende Module, Beliebiges Fachsemester
- Bachelor Angebot fächerübergreifend für Gesundheitswissenschaften (Wahlpflicht), Fachübergreifende Kompetenzen, Beliebiges Fachsemester

Lehrveranstaltungen:

- EW2412-V: Qualitätsmanagement (Vorlesung, 2 SWS)

Arbeitsaufwand:

- 60 Stunden Selbststudium
- 30 Stunden Präsenzstudium

Lehrinhalte:

- Grundbegriffe des Qualitätsmanagements
- Aufbau eines Qualitätsmanagementsystems und Qualitätsmanagement in Unternehmen
- Total Quality Management (TQM, umfassendes QM)
- Qualitätsaudit
- Zertifizierung

Qualifikationsziele/Kompetenzen:

- Die Studierenden lernen Grundbegriffe des Qualitätsmangements.
- Sie verstehen den Aufbau und die Organisation eines QM - Systems

Vergabe von Leistungspunkten und Benotung durch:

- Klausur

Modulverantwortlicher:

- Prof. Dr. med. Christian Sina

Lehrende:

- in Kooperation mit externen Lehrbeauftragten

Literatur:

- : - wird zu Beginn bekannt gegeben

Sprache:

- Wird nur auf Deutsch angeboten

Bemerkungen:

Zulassungsvorassetzungen zum Modul:
- Keine

Zulassungsvoraussetzungen zur Prüfung:
-Keine

Studierende, bei denen diese Veranstaltung ein Pflichtmodul ist, haben Vorrang.

GW3260-KP04 - Soziologie der Gesundheit (SodGH)

Dauer:	Angebotsturnus:	Leistungspunkte:
1 Semester	Jedes Wintersemester	4

Studiengang, Fachgebiet und Fachsemester:

- Bachelor Angebot fächerübergreifend für Gesundheitswissenschaften (Wahlpflicht), Fächerübergreifende Module, Beliebiges Fachsemester
- Bachelor Angebot fächerübergreifend (Wahlpflicht), Fächerübergreifende Module, Beliebiges Fachsemester

Lehrveranstaltungen:

- GW3260-S:Soziologie der Gesundheit (Seminar, 2 SWS)

Arbeitsaufwand:

- 90 Stunden Selbststudium
- 30 Stunden Präsenzstudium

Lehrinhalte:

- Erklärungsansätze und konzepte von Gesundheit und Krankheit
- Soziale Konstruktuin von Gesundheit und Krankheit
- Gesellschaftliche und kulturelle Einflüsse auf Gesundheitschancen und Krankheitsrisiken
- Soziale Determinanten der Kranken- und Gesundheitsversorgung
- Lebenslaufbezogene Perspektiven auf Gesundheit
- Gesundheit aus Genderperspektive
- Mediale Konstruktion von Gesundheit

Qualifikationsziele/Kompetenzen:

- Die Studierenden können unterschiedliche sozialwissenschaftliche Erklärungsmodelle von Gesundheit und Krankheit beschreiben
- Die Studierenden können die gesellschaftliche und soziokulturellen Ursachen und Kontexte von Gesundheit und Krankheit und ihre ungleiche Verteilung in der Gesellschaft reflektieren und kritisch analysieren
- Die Studierenden können gesundheitliche Risikokonstellationen und sowie die Entstehungsbedingungen von sozial ungleichen Gesundheitschancen im Lebensverlauf erklären und analysieren.
- Die Studierenden können den Einfluss sozialer Medien auf Gesundheit kritisch diskutieren.
- Die Studierenden reflektieren ihr eigenes Verständnis von Gesundheit und Krankheit vor dem Hintergrund sozialwissenschaftlicher Theorien und Modelle.

Vergabe von Leistungspunkten und Benotung durch:

- Regelmäßige und erfolgreiche Teilnahmen an der Veranstaltung, mind. 80%

Modulverantwortlicher:

- Prof. Dr. phil. Dipl.-Soz. Katja Götz

Lehrende:

- Institut für Allgemeinmedizin
- Prof. Dr. phil. Dipl.-Soz. Katja Götz

Literatur:

- Hehlmann T, Schmidt-Semisch H, Schorb F.: Soziologie der Gesundheit - UVK Verlag, München 2018
- Paul B, Schmidt-Semisch H.: Risiko Gesundheit. Über Risiken und Nebenwirkungen der Gesundheitsgesellschaft - VS Verlag für Sozialwissenschaften, Wiesbaden 2010
- Richter M, Hurrelmann K.: Soziologie von Gesundheit und Krankheit - VS Springer, Wiesbaden 2016
- Richter M, Hurrelmann K.: Gesundheitliche Ungleichheit. Grundlagen, Probleme, Perspektiven - VS Verlag für Sozialwisschenschaften 2006
- Franke A.: Modelle von Gesundheit und Krankheit - Verlag Hans Huber, Bern 2006

Sprache:

- Sowohl Deutsch- wie Englischkenntnisse nötig

Bemerkungen:

Zulassungsvoraussetzungen zum Modul:
- Keine

Zulassungsvoraussetzungen zur Prüfung:
- Halten eines Vortrags und Gruppenarbeit.

Studierende, bei denen diese Veranstaltung ein Pflichtmodul ist, haben Vorrang.

LS2807-KP04 - Wissenschaftstheorie (WissTheo)

Dauer:	Angebotsturnus:	Leistungspunkte:
1 Semester	Jedes Sommersemester	4

Studiengang, Fachgebiet und Fachsemester:

- Bachelor Molecular Life Science 2024 (Wahlpflicht), Querschnittskompetenzen, 4. oder 6. Fachsemester
- Bachelor Angebot fächerübergreifend für Gesundheitswissenschaften (Wahlpflicht), Fachübergreifende Kompetenzen, Beliebiges Fachsemester
- Bachelor Molecular Life Science 2018 (Wahlpflicht), Life Sciences, 4. Fachsemester
- Master Angebot fächerübergreifend (Wahlpflicht), Fächerübergreifende Module, Beliebiges Fachsemester
- Bachelor Angebot fächerübergreifend (Wahlpflicht), Fächerübergreifende Module, Beliebiges Fachsemester
- Bachelor Molecular Life Science 2016 (Wahlpflicht), Life Sciences, 4. Fachsemester

Lehrveranstaltungen:

- LS2807-V: Grundlagen der Evolutionstheorie: Historische und philosophische Perspektiven (Vorlesung, 2 SWS)
- LS2807-S: Grundlagen der Evolutionstheorie: Historische und philosophische Perspektiven (Seminar, 1 SWS)

Arbeitsaufwand:

- 75 Stunden Selbststudium
- 45 Stunden Präsenzstudium

Lehrinhalte:

- Wissenschaft, Technik und Medizin durchdringen moderne Gesellschaften in einem nie gekannten Ausmaße. Aber was zeichnet Wissenschaft gegenüber anderen Wissensformen aus, und wie wirkt sich ihre Anwendung auf unser Zusammenleben aus? In Form einer Vorlesung und eines Blockseminars, in dem wir uns mit jeweils aktuellen Entwicklungen in den biomedizinischen Wissenschaften beschäftigen werden, vermittelt dieses Modul Grundlagen der Wissenschaftstheorie. Damit soll Studierenden das konzeptionelle und argumentative Rüstzeug gegeben werden, um wissenschaftliche Entwicklungen in philosophischer, ethischer, historischer und gesellschaftlicher Hinsicht zu durchleuchten und zu bewerten. Die folgenden Fragenkomplexe stehen dabei im Mittelpunkt:
- Was ist Wissenschaft? Wodurch unterscheidet sich wissenschaftliches Wissen von anderen Formen des Wissens, etwa dem Alltagswissen oder dem Erfahrungswissen, dass sich aus Ausübung eines Berufs ergibt? Worauf beruht die besondere Autorität, die Wissenschaft für sich beansprucht?
- Wie wird wissenschaftliches Wissen generiert? Welche Rolle spielen jeweils empirische Evidenz, experimentelle Verfahren und theoretische Abstraktion? Haben gesellschaftliche und kulturelle Faktoren Einfluss auf den wissenschaftlichen Fortschritt, oder folgt dieser einer inneren Logik?
- Wissen ist Macht , heißt es schon bei Francis Bacon. Welcher Zusammenhang besteht zwischen wissenschaftlichem Wissen, gesellschaftlicher Reproduktion und politischem Handeln? Was ändert sich, wenn Entscheidungen über den Einsatz von Technologien und medizinischen Behandlungsmethoden unter dem Vorbehalt wissenschaftlicher Expertise stehen?
- Was darf, kann und soll Wissenschaft? Welche moralischen Grenzen sind der Wissenschaft gesetzt und nach welchen ethischen Kriterien sollen Folgen von Wissenschaft und Technik bewertet werden? Wie verhalten sich Wissenschaft und Religion zueinander?

Qualifikationsziele/Kompetenzen:

- Studierende können sich wichtige Daten, Personen und Ideen in der Geschichte der Wissenschaften in Erinnerung rufen und kontextualisieren.
- Sie können grundlegende philosophische Aspekte der Wissenschaften formulieren, erklären und diskutieren.
- Sie können die Bedingungen erläutern, unter denen wissenschaftliches Wissen entsteht, und wissenschaftliche Behauptungen kritisch hinterfragen.
- Sie können ethische Standpunkte in öffentlichen Debatten um die gegenwärtige Biologie beurteilen und kritisieren.

Vergabe von Leistungspunkten und Benotung durch:

- Eigenes Referat und Essay

Modulverantwortlicher:

- Dr. phil. Staffan Müller-Wille

Lehrende:

- Institut für Medizingeschichte und Wissenschaftsforschung

- Dr. phil. Staffan Müller-Wille
- Prof. Dr. med. Cornelius Borck
- Prof. Dr. rer. nat. Burghard Weiss
- Prof. Dr. phil. Christoph Rehmann-Sutter

- Prof. Dr. phil Christina Schües
- Dr. phil. Leonhard Menges
- Dr. rer. nat. Schult

Literatur:

- S. Shapin: Die wissenschaftliche Revolution - Frankfurt a.M. 1998
- M. Hagner: Ansichten der Wissenschaftgeschichte - Frankfurt a.M., 2001
- I. Hacking: Einführung in die Philosophie der Naturwissenschaften - Stuttgart 1983
- Rheinberger, Hans-Jörg: Historische Epistemologie zur Einführung - Hamburg 2007
- U. Krohs und G. Toepfer: Philosophie der Biologie: Eine Einführung - Frankfurt a.M. 2005.
- I. Jahn: Grundzüge der Biologiegeschichte - Jena 1990
- K. Köchy: Biophilosophie zur Einführung - Hamburg 2008
- A. Brenner: Leben. Grundwissen Philosophie - Stuttgart 2009

Sprache:

- Wird nur auf Deutsch angeboten

Bemerkungen:

Die Veranstaltung findet im Anschluss an das Wintersemester im März statt.

Zulassungsvorassetzungen zum Modul:
- Grundkenntnisse der Naturwissenschaften und molekularen Biologie; Interesse an Philosophie, Geschichte und Ethik der Wissenschaft und Medizin

Zulassungsvoraussetzungen zur Prüfung:
-Keine

Modulabschlussprüfung:
- unbenotet

Studierende, bei denen diese Veranstaltung ein Pflichtmodul ist, haben Vorrang.

PS1050-KP04 - Interkulturell kompetent in Studium, Beruf und Gesellschaft (IKKSBG)

Dauer:	Angebotsturnus:	Leistungspunkte:	Max. Gruppengröße:
1 Semester	Jedes Wintersemester	4	15

Studiengang, Fachgebiet und Fachsemester:

- Bachelor Angebot fächerübergreifend für Gesundheitswissenschaften (Wahlpflicht), Fachübergreifende Kompetenzen, Beliebiges Fachsemester
- Master Angebot fächerübergreifend (Wahl), Fächerübergreifende Module, Beliebiges Fachsemester
- Bachelor Angebot fächerübergreifend (Wahl), Fachübergreifende Kompetenzen, Beliebiges Fachsemester

Lehrveranstaltungen:

- PS1050-S: Seminare zu wechselnden Themen im Bereich Interkulturelle Kompetenz (Seminar, 3 SWS)

Arbeitsaufwand:

- 40 Stunden Selbststudium
- 38 Stunden Präsenzstudium
- 22 Stunden Gruppenarbeit

Lehrinhalte:

- Sensibilisierung für Diversity / individuelle Vielfalt von Menschen, sozial und kulturell geprägte Selbst- und Fremdwahrnehmung, unbewusste Vorurteile sowie Diskriminierung und Rassismus.
- (Mehrfache) soziale und kulturelle Identitätsprägung; Kultur/en als dynamisches Orientierungssysteme jedes Menschen
- Diversity und interkulturelle Kompetenzen: Begriffs- und Umsetzungsverständnis
- Zentrale Kulturdimensionen, u.a. individualistische vs. gruppenorientierte Prägungen; Zeitorientierung, Verständnis von Verbindlichkeit und Eigen-/Verantwortung
- Interkulturell und diversitätsbewusste, gewaltfreie Kommunikation
- Diversity-Faktoren in Studium, Lern- und Lehrkulturen, Erfolgsdefinition, Konkurrenz, Autoritätsorientierung, Zusammenarbeit in Studium und Beruf; Eigenverantwortung für Bildungs- und Berufsweg
- Kulturgeprägte und sozialpolitische Themen und Fluchthintergründe: u.a. Menschenrechte, Stellung der Frau, Trennung von Religion & Staat, Meinungs- und Pressefreiheit, Umgang mit Minderheiten
- Landeskundliche Aspekte, kulturelle Prägungen und Traditionen der Teilnehmenden hinsichtlich sozialpolitischer und gesellschaftlicher Themen wie Fluchterfahrungen und -folgen, Menschenrechte, Stellung der Frau, Trennung von Religion & Staat, Meinungs- und Pressefreiheit, Umgang mit sozialökonomischen und Bildungsunterschieden sowie Minderheiten
- Rassismus und intersektionale (mehrfache) Diskriminierung - wahrnehmen und damit umgehen; anti-rassistische Haltung und Kommunikation

Qualifikationsziele/Kompetenzen:

- Die Studierenden haben interkulturelle und diversitätsbewusste Kompetenzen, Kommunikationsfähigkeiten und Vermeidung und Umgang mit Diskriminierung in der Zusammenarbeit mit internationalen Teilnehmenden des Propädeutikums gelernt und erprobt.
- Die Studierenden sind für soziale und kulturelle Prägungen und Vielfalt sensibilisiert und kennen interkulturelle, psychosoziale und zentrale gesellschaftspolitische Faktoren, die bei der Begegnung und Zusammenarbeit mit internationalen Menschen mit und ohne Fluchterfahrung eine wichtige Rolle spielen.
- Die Studierenden lernen, ihre Perspektive zu wechseln und werden in ihren vorhandenen sozialen Kompetenzen gestärkt und weiterentwickelt.
- Die Studierenden werden befähigt, diese erweiterten Ressourcen in Studium, Beruf und gesellschaftlichen Situationen mit vielfältigen Menschen erfolgreich einzusetzen, d. h. einen wertschätzenden Kontakt und Umgang auf Augenhöhe zu entwickeln
- Die Studierenden sind dafür sensibilisiert, ihre eigenen kulturellen und sozialen Prägungen und Werte zu erkennen, reflektieren und die sich daraus ergebenen persönlichen Möglichkeiten und Grenzen für ein gutes kultur- und diversitätssensibles Kooperationsklima zum Tragen zu bringen.
- Die Studierenden erlernen eine wertschätzende Haltung für sich und ihr Gegenüber auf der Basis ihres Verständnisses für die Faktoren, Dynamik und Handlungsalternativen in interkulturellen, vielfältigen Begegnungen.

Vergabe von Leistungspunkten und Benotung durch:

- Regelmäßige und erfolgreiche Teilnahme am Kurs
- Gruppenarbeit
- Aktive Beteiligung

Modulverantwortlicher:

- Prof. Dr. rer. nat. Till Tantau

Lehrende:

- International Office

- Dr. Imke Lode
- Matthias Holzum

Literatur:

- Crenshaw, Kimberly: Intersektionalität - Erscheinungsjahr: 1991
- Kumbier, Schulz von Thun: Interkulturelle Kommunikation. Methoden, Modelle, Beispiele.
- Schroll-Machl, Sylvia: Die Deutschen Wir Deutsche. Fremdwahrnehmung und Selbstsicht im Berufsleben.

Sprache:

- Wird nur auf Deutsch angeboten

Bemerkungen:

Zulassungsvoraussetzungen zur Belegung des Moduls:
- Offenheit für das Thema und interaktives Lernen miteinander voneinander
- Bereitschaft, sich aktiv bei Diskussionen und Übungen einzubringen

Zulassungsvoraussetzungen zur Teilnahme an Modul-Prüfung(en):
- Teilnahme am Seminar (mind. 90%), Diskussionsbeiträge, Gruppenarbeit, Dokumentation und Präsentation, gemäß Vorgabe am Semesteranfang

Modulprüfung(en):
Alle bekommen eine TN-Bescheinigung, die die Teilnahmebedingungen (80% Anwesenheit, aktive Mitwirkung inkl. Gruppenarbeit u. Tagebuch, eigener Referatsteil im Gruppenreferat) erfüllt haben. Wer sie nicht erfüllt hat und/oder eine Benotung haben muss (Medizin-Studierende) oder möchte, muss eine Kurzklausur am letzten Workshop-Tag schreiben und mind. bestehen.

Details zum Ablauf und Anmeldung siehe Moodle-Kurs der Lehrveranstaltung.

PS1110-KP04 - Gesellschaftliche Aspekte der Nachhaltigkeit (GesellNach)

Dauer:	Angebotsturnus:	Leistungspunkte:
1 Semester	Jedes Wintersemester	4

Studiengang, Fachgebiet und Fachsemester:

- Bachelor Angebot fächerübergreifend (Wahlpflicht), Fachübergreifende Kompetenzen, Beliebiges Fachsemester
- Master Angebot fächerübergreifend (Wahlpflicht), Fachübergreifende Kompetenzen, Beliebiges Fachsemester
- Bachelor Angebot fächerübergreifend für Gesundheitswissenschaften (Wahlpflicht), Fachübergreifende Kompetenzen, Beliebiges Fachsemester

Lehrveranstaltungen:

- PS1110-S: Gesellschaftliche Aspekte der Nachhaltigkeit (Seminar, 1 SWS)
- PS1102-V: Gesellschaftliche Einordnung der Nachhaltigkeitswissenschaften (Vorlesung, 1 SWS)

Arbeitsaufwand:

- 60 Stunden Selbststudium
- 30 Stunden Präsenzstudium

Lehrinhalte:

- Die Idee der nachhaltigen Entwicklung und ihre historische Einordnung
- Grundlagen für theoretische Konzepte einer nachhaltigen Entwicklung
- Grundlagen einer nachhaltigen Entwicklung und ihrer wissenschaftlichen Resonanz
- Grundbegriffe einer Nachhaltigkeitsethik
- Grundlagen der Wissenschaftstheorie und transdisziplinären Forschung
- Spezifische Aspekte der Methodologie der Nachhaltigkeitswissenschaften

Qualifikationsziele/Kompetenzen:

- Studierende beherrschen die Grundlagen zur ökologischen, sozialen und ökonomischen Einschätzung der Nachhaltigkeit von technologischen Entwicklungen
- Sie besitzen ein Verständnis dafür, welche Verfahren in welchen Bereichen (Wirtschaft, Medizin, Forschung, Transfer) nachhaltig sind und welche Kriterien sie erfüllen müssen
- Sie bekommen ein Allgemeinverständnis für die Nachhaltigkeitswissenschaften und lernen ihre Bedeutung für die Gesellschaft und die gegenwärtigen und künftigen ökonomischen Entwicklungen kennen

Vergabe von Leistungspunkten und Benotung durch:

- Portfolio-Prüfung

Modulverantwortlicher:

- Prof. Dr. rer. nat. Charli Kruse

Lehrende:

- Institut für Medizinische und Marine Biotechnologie

- Prof. Dr. rer. nat. Charli Kruse
- Dr. rer. nat. Daniel Hans Rapoport
- Dr. rer. nat. Sandra Schumann
- Dr. rer. nat. Philipp Ciba
- Dr. rer. nat. Anna Emilia Matthießen

Literatur:

- Harald Heinrichs, Gerd Michelsen: Nachhaltigkeitswissenschaften - Springer Spektrum 2014
- Joachim Pietzsch: Bioökonomie für Einsteiger - Springer Spektrum 1. Auflage 2017 Edition

Sprache:

- Wird nur auf Deutsch angeboten

Bemerkungen:

Zulassungsvoraussetzungen zur Belegung des Moduls:
- Keine

Zulassungsvoraussetzungen zur Teilnahme an Modul-Prüfung(en):
- Erfolgreiche und regelmäßige Teilnahme am Seminar

Modulprüfung(en):
PS1110-L1: Gesellschaftliche Aspekte der Nachhaltigkeit, Portfolioprüfung bestehend aus: 30 Punkten in Form einer individuellen Hausarbeit, 70 Punkten in Form einer Semesterpräsentation, 100% der (nicht vorhandenen) Modulnote

PS1120-KP04 - Ökonomische Aspekte der Nachhaltigkeit (OekoNach)

Dauer:	Angebotsturnus:	Leistungspunkte:
1 Semester	Jedes Sommersemester	4

Studiengang, Fachgebiet und Fachsemester:

- Bachelor Angebot fächerübergreifend (Wahlpflicht), Fachübergreifende Kompetenzen, Beliebiges Fachsemester
- Master Angebot fächerübergreifend (Wahlpflicht), Fachübergreifende Kompetenzen, Beliebiges Fachsemester
- Bachelor Angebot fächerübergreifend für Gesundheitswissenschaften (Wahlpflicht), Fachübergreifende Kompetenzen, Beliebiges Fachsemester

Lehrveranstaltungen:

- PS1120-S: Ökonomische Aspekte der Nachhaltigkeit (Seminar, 1 SWS)
- PS1100-V: Nachhaltige Bioökonomie (Vorlesung, 1 SWS)

Arbeitsaufwand:

- 60 Stunden Selbststudium
- 30 Stunden Präsenzstudium

Lehrinhalte:

- Vorstellung und Besprechung ausgewählter Handlungsfelder: Nachhaltigkeit durch Klimaschutz am Beispiel der Moorrenaturierung, nachhaltiges Wassermanagement, Kostenvermeidung durch Hochwasser- und Küstenschutz in Deutschland
- Zusammenhang zwischen Bioökonomie und Nachhaltigkeit an exemplarischen Beispielen: Die Herkunft der Biomasse, die Nutzung von Biomasse zur Herstellung von Treibstoff und Chemikalien, die Bioökonomie unter dem Blickwinkel der Innovationsökonomie, die Bioökonomie als Kreislauf- und Verbundsystem
- Kriterien für den Erfolg der Bioökonomie

Qualifikationsziele/Kompetenzen:

- Studierende können die Themen Nachhaltigkeit, Bioökonomie und Biotechnologie verstehen und anhand von Beispielen erläutern
- Sie verstehen das System der Bioökonomie und die Besonderheiten einer nachhaltigen Bioökonomie
- Sie beherrschen die wesentlichen Grundlagen der Ökologie und ihre ökonomische Einordnung
- Sie verstehen die Bedeutung der Bioökonomie und der Nachhaltigkeit im Bereich des Entrepreneurship (Management, digitale Wirtschaft, Betriebswirtschaft und Ausgründungen)

Vergabe von Leistungspunkten und Benotung durch:

- Portfolio-Prüfung

Modulverantwortlicher:

- Prof. Dr. rer. nat. Charli Kruse

Lehrende:

- Institut für Medizinische und Marine Biotechnologie

- Prof. Dr. rer. nat. Charli Kruse
- Dr. rer. nat. Daniel Hans Rapoport
- Dr. rer. nat. Sandra Schumann
- Dr. rer. nat. Philipp Ciba
- Dr. rer. nat. Anna Emilia Matthießen

Literatur:

- Harald Heinrichs, Gerd Michelsen: Nachhaltigkeitswissenschaften - Springer Spektrum 2014
- Joachim Pietzsch: Bioökonomie für Einsteiger - Springer Spektrum 1. Auflage 2017 Edition

Sprache:

- Wird nur auf Deutsch angeboten

Bemerkungen:

Zulassungsvoraussetzungen zur Belegung des Moduls:
- Keine

Zulassungsvoraussetzungen zur Teilnahme an Modul-Prüfung(en):
- Erfolgreiche und regelmäßige Teilnahme am Seminar

Modulprüfung(en):
- PS1120-L1: Ökonomische Aspekte der Nachhaltigkeit, Portfolioprüfung bestehend aus: 30 Punkten in Form einer individuellen Hausarbeit, 70 Punkten in Form einer Semesterpräsentation, 100% der (nicht vorhandenen) Modulnote

PS1130-KP04 - Interdisziplinäre Perspektiven auf ökologische Nachhaltigkeit (IPoeN)

Dauer:	Angebotsturnus:	Leistungspunkte:
1 Semester	Jedes Wintersemester	4

Studiengang, Fachgebiet und Fachsemester:

- Bachelor Angebot fächerübergreifend (Wahlpflicht), Fachübergreifende Kompetenzen, Beliebiges Fachsemester
- Master Angebot fächerübergreifend (Wahlpflicht), Fachübergreifende Kompetenzen, Beliebiges Fachsemester
- Bachelor Angebot fächerübergreifend für Gesundheitswissenschaften (Wahlpflicht), Fachübergreifende Kompetenzen, Beliebiges Fachsemester

Lehrveranstaltungen:

- PS1130-S: Interdisziplinäre Perspektiven auf ökologische Nachhaltigkeit (Seminar, 0,6 SWS)
- PS1130-Ü: Interdisziplinäre Perspektiven auf ökologische Nachhaltigkeit (Übung, 0,3 SWS)
- PS1130-V: Interdisziplinäre Perspektiven auf ökologische Nachhaltigkeit (Vorlesung, 0,8 SWS)
- PS1130-P: Interdisziplinäre Perspektiven auf ökologische Nachhaltigkeit (Praktikum, 0,3 SWS)

Arbeitsaufwand:

- 90 Stunden Selbststudium
- 30 Stunden Präsenzstudium

Lehrinhalte:

- Expertenvorträge zu ausgewählten Themen aus dem Themenfeld ökologische Nachhaltigkeit (z.B. Globale Klimafolgen, Green IT, Psychologie der Verzichts)
- Campus Exkursion zu einem ausgewählten Nachhaltigkeitsaspekt (z.B. Biogasanlage, Mobilität)
- Hintergrundgespräche und Moderation von Expertenvorträgen (mit praktischen Übungen)
- Einführung in die Öffentlichkeitsarbeit (mit praktischen Übungen)
- Entwicklung und Präsentation einer Nachhaltigkeitsutopie (mit praktischen Übungen)
- Reflektion eigener Handlungsoptionen (mit praktischen Übungen)

Qualifikationsziele/Kompetenzen:

- Die Studierenden wissen, was unter ökologischer Nachhaltigkeit zu verstehen ist
- Die Studierenden kennen Ursachen des globalen Klimawandels und können ihre jeweilige Relevanz beurteilen
- Die Studierenden kennen individuelle, regionale und globale Handlungsoptionen zur Förderung einer nachhaltigen Energienutzung
- Die Studierenden können Handlungsoptionen im Spannungsfeld verschiedener Nachhaltigkeitsziele erkennen, gegeneinander abwägen und Lösungen erarbeiten
- Die Studierenden können ihr eigenes Verhalten und das anderer hinsichtlich ökologischer Nachhaltigkeit einschätzen
- Die Studierenden können Grenzen des vernunftbasierten, zielorientierten menschlichen Verhaltens aus psychologischer Sicht beschreiben und reflektieren
- Die Studierenden können kreative Utopien, Ziele und Fahrpläne zum Erreichen von Nachhaltigkeitszielen entwickeln
- Die Studierenden können eine kurze Pressemitteilung zu einem wissenschaftlichen Vortrag verfassen

Vergabe von Leistungspunkten und Benotung durch:

- Schriftliche Prüfung

Modulverantwortlicher:

- Prof. Dr. rer. nat. Silke Anders

Lehrende:

- Institut für Psychologie I
- Prof. Dr. rer. nat. Silke Anders
- externe Referent*innen
- Andere Dozenten

Literatur:

- Holler, Christian, Gaukel, Joachim, Lesch, Harald, Lesch, Florian: Erneuerbare Energien zum Verstehen und Mitreden - Bundeszentrale für Politische Bildung, Bonn. 176 S. ISBN 978-3-7425-0894-2, 2022
- Latif, Mojib: Globale Erwärmung - UTB Profile. UTB, Stuttgart, 120 S. ISBN 978-3-8252-3586-4, 2012
- Werner, Micha: Einführung in die Ethik. Kapitel - J.B Metzler, 316 S. ISBN 978-3-476-01944-8, 2021

Sprache:

- Wird nur auf Deutsch angeboten

Bemerkungen:

Zulassungsvoraussetzungen zur Belegung des Moduls:
- Keine

Zulassungsvoraussetzungen zur Teilnahme an Modul-Prüfung(en):
- regelmäßige Teilnahme am Seminar
- regelmäßige Teilnahme an den Expertenvorträgen/Exkursion
- Hintergrundgespräch und Moderation eines Expertenvortrages in einer Kleingruppe
- schriftliche Ausarbeitung einer Pressemitteilung
- Entwicklung und Präsentation einer Utopie in einer Kleingruppe

Modulprüfung(en):
- PS1130-L1: Interdisziplinäre Perspektiven auf ökologische Nachhaltigkeit, schriftliche Multiple-Choice-Prüfung, 100% der (nicht vorhandenen) Modulnote

PS1500-KP05 - Nachhaltigkeitswissenschaften mit Schwerpunkt Ökologie & Biotechnologie (NachWiss)

Dauer:	Angebotsturnus:	Leistungspunkte:
1 Semester	Jedes Sommersemester	5

Studiengang, Fachgebiet und Fachsemester:

- Master Angebot fächerübergreifend (Wahlpflicht), Fachübergreifende Kompetenzen, Beliebiges Fachsemester
- Bachelor Angebot fächerübergreifend für Gesundheitswissenschaften (Wahlpflicht), Fachübergreifende Kompetenzen, Beliebiges Fachsemester
- Bachelor Angebot fächerübergreifend (Wahlpflicht), Fachübergreifende Kompetenzen, Beliebiges Fachsemester

Lehrveranstaltungen:

- PS1500-V: Nachhaltigkeitswissenschaften (Vorlesung, 2 SWS)
- PS1500-S: Nachhaltigkeitswissenschaften (Seminar, 1 SWS)
- PS1500-Ü: Nachhaltigkeitswissenschaften (Übung, 1 SWS)

Arbeitsaufwand:

- 90 Stunden Selbststudium
- 60 Stunden Präsenzstudium

Lehrinhalte:

- Einführung in naturwissenschaftliche Perspektiven der Nachhaltigkeit
- Grundbegriffe zu Ökosystem und Biodiversität
- Grundlagen für Nahrungsmittelsicherheit und gesunde Ernährung im Kontext der Bioökonomie
- Überprüfung der Bedeutung der Biotechnologie für die Bioökonomie
- Bedeutung von chemischen Stoffen in der Umwelt
- Grundlagen globaler Stoffkreisläufe (Erdsystem, Klima)
- Bedingungen einer nachhaltigen Bioökonomie
- Grundlagen zur Bedeutung von transgenen Tieren und Pflanzen

Qualifikationsziele/Kompetenzen:

- Studierende können anhand von Beispielen die Begriffe Nachhaltigkeit, Bioökonomie und Biotechnologie erläutern
- Sie können ausgewählte technologische Entwicklungen hinsichtlich ihres Einflusses auf die Nachhaltigkeit einschätzen
- Sie erlernen exemplarisch verschiedene Verfahren, um einen praktischen Einblick in die Bioökonomie zu erhalten
- Sie verstehen die grundlegende Bedeutung der Biotechnologie für eine nachhaltige Bioökonomie
- Sie lernen Beispiele für die enge Verknüpfung von nachhaltiger Bioökonomie und Biotechnologie kennen
- Sie erhalten Einblicke in die Nutzung von extrakorporalen Zellkulturen, nachhaltigen medizinischen Verfahren und die Erzeugung und Verwertung von Biomasse
- Sie lernen den Aufbau von Kreislaufanlagen oder die ökologisch sinnvolle Nutzung von mariner Biomasse kennen
- Sie können die Themen Nachhaltigkeit und Bioökonomie in neuen Themenfeldern fachlich bewerten
- Sie haben ein profundes Wissen, um Technologien und Verfahren hinsichtlich ihrer Nachhaltigkeit einschätzen zu können

Vergabe von Leistungspunkten und Benotung durch:

- Portfolio-Prüfung

Modulverantwortlicher:

- Prof. Dr. rer. nat. Charli Kruse

Lehrende:

- Institut für Medizinische und Marine Biotechnologie

- Prof. Dr. rer. nat. Charli Kruse
- Dr. rer. nat. Daniel Hans Rapoport
- Dr. rer. nat. Sandra Schumann
- Dr. rer. nat. Philipp Ciba
- Dr. rer. nat. Anna Emilia Matthießen

Literatur:

- Harald Heinrichs, Gerd Michelsen: Nachhaltigkeitswissenschaften - Springer Spektrum; 2014
- Joachim Pietzsch: Bioökonomie für Einsteiger - Springer Spektrum; 1. Aufl. 2017 Edition
- Reinhard Renneberg, Darja Süßbier, Viola Berkling, Vanya Loroch: Biotechnologie für Einsteiger - Springer Spektrum; 5. Aufl. 2018
- Daniela Thrän, Urs Moesenfechtel: Das System Bioökonomie - Springer Spektrum; 1. Aufl. 2020

Sprache:

- Wird nur auf Deutsch angeboten

Bemerkungen:

Zulassungsvoraussetzungen zur Belegung des Moduls:
- Keine

Zulassungsvoraussetzungen zur Teilnahme an Modul-Prüfung(en):
- Erfolgreiche und regelmäßige Teilnahme am Seminar

Modulprüfung(en):
- PS1500-L1: Nachhaltigkeitswissenschaften mit Schwerpunkt Ökologie & Biotechnologie, Portfolioprüfung bestehend aus: 50 Punkten in Form einer Hausarbeit und 50 Punkten in Form eines Referats, 100% der (nicht vorhandenen) Modulnote

PS3310-KP05 - Interdisziplinäre Prototypenentwicklung (IPE)

Dauer:	Angebotsturnus:	Leistungspunkte:
2 Semester	Jedes Wintersemester beginnend	5

Studiengang, Fachgebiet und Fachsemester:

- Bachelor Angebot fächerübergreifend für Gesundheitswissenschaften (Wahlpflicht), Fachübergreifende Kompetenzen, Beliebiges Fachsemester
- Bachelor Angebot fächerübergreifend (Wahlpflicht), Fachübergreifende Kompetenzen, Beliebiges Fachsemester

Lehrveranstaltungen:

- PS3310-P: Interdisziplinäre Prototypenentwicklung (Projektarbeit, 2 SWS)

Arbeitsaufwand:

- 120 Stunden Selbststudium
- 30 Stunden Präsenzstudium

Lehrinhalte:

- KONZEPTENTWICKLUNG:
- Analyse und kritische Bewertung von Prototypenkonzepten.
- Grundlagen des kreativen Denkens und der Ideenentwicklung.
- PROJEKTMANAGEMENT:
- Effektive Zusammenarbeit in interdisziplinären Teams.
- Einführung in Projektmanagement-Grundlagen ohne detaillierte technische Aspekte.
- GRUNDLAGEN DER KONSTRUKTION:
- Allgemeine Einführung in Prototypenentwicklungsprozesse.
- Überblick über verschiedene Aspekte der Produktentwicklung.
- PROTOTYPENHERSTELLUNG:
- Hands-on-Erfahrungen in der Werkstatt, unabhängig von spezifischen Konstruktionsaufgaben.
- Materialverarbeitung und Technologien kennenlernen.
- TESTS UND BEWERTUNG:
- Anwendung von Projektmanagement-Methoden auf reale Szenarien.
- Tests und Bewertung von Prototypen in praxisnahen Umgebungen
- WEITERENTWICKLUNG DER PROTOTYPEN:
- Anpassungen und Optimierungen basierend auf den gesammelten Erfahrungen.
- Präsentation der Prototypen und ihrer Entwicklung.

Qualifikationsziele/Kompetenzen:

- Die Studierenden können interdisziplinäre Zusammenarbeit effektiv gestalten.
- Sie können Konzepte für Produktentwicklungen entwickeln, planen und umsetzen.
- Sie können Projektmanagementmethoden erfolgreich anwenden.
- Sie können Ergebnisse und Prozesse überzeugend präsentieren.
- Sie können praktische Erfahrungen in der Werkstattarbeit und im Umgang mit verschiedenen Materialien und Technologien sammeln.
- Sie können Prototypen herstellen und testen.
- Sie können die entwickelten Prototypen kritische bewerten und verbessern.

Vergabe von Leistungspunkten und Benotung durch:

- Projektarbeit

Modulverantwortlicher:

- Prof. Dr. Georg Schildbach

Lehrende:

- Technische Hochschule Lübeck
- Prof. Dr.-Ing. Sung-Won Choi (TH Lübeck)

Literatur:

- Feldhusen, Jörg; Grote, Karl-Heinrich: Pahl/Beitz Konstruktionslehre : Methoden und Anwendung erfolgreicher Produktentwicklung - Berlin Heidelberg New York: Springer-Verlag, 2013
- Dombrowski, Uwe: Lean Development: Aktueller Stand und zukünftige Entwicklungen - Berlin Heidelberg New York: Springer-Verlag, 2015

Sprache:

- Wird nur auf Deutsch angeboten

Bemerkungen:

Zulassungsvoraussetzungen zur Belegung des Moduls:
- Keine

Zulassungsvoraussetzungen zur Teilnahme an Modul-Prüfung(en):
- Erfolgreiche Bearbeitung einer von zwei Projektarbeiten gemäß Vorgabe am Semesteranfang

Modulprüfung(en):
- PS3310-L1: Interdisziplinäre Prototypenentwicklung Wintersemester, Projektarbeit, 40% der (nicht vorhandenen) Modulnote
- PS3310-L2: Interdisziplinäre Prototypenentwicklung Sommersemester, Projektarbeit, 60% der (nicht vorhandenen) Modulnote

Das Modul findet an der Technischen Hochschule Lübeck statt.

PS4620-KP04, PS4620SJ14 - Ethik der Forschung (EthikKP04)

Dauer:	Angebotsturnus:	Leistungspunkte:
1 Semester	Jedes Sommersemester	4 (Typ B)

Studiengang, Fachgebiet und Fachsemester:

- Bachelor Angebot fächerübergreifend für Gesundheitswissenschaften (Wahlpflicht), Fachübergreifende Kompetenzen, Beliebiges Fachsemester
- Master Medizinische Informatik 2019 (Wahlpflicht), Fachübergreifende Kompetenzen, 1. oder 2. Fachsemester
- Bachelor Medizinische Ingenieurwissenschaft 2014 (Wahlpflicht), Nicht-Fachspezifisch, Beliebiges Fachsemester
- Master Medizinische Ingenieurwissenschaft 2014 (Wahlpflicht), Nicht-Fachspezifisch, 1. oder 2. Fachsemester
- Master Medizinische Informatik 2014 (Wahlpflicht), Fachübergreifende Kompetenzen, 1. oder 2. Fachsemester
- Master Angebot fächerübergreifend (Wahlpflicht), Fächerübergreifende Module, Beliebiges Fachsemester
- Bachelor Angebot fächerübergreifend (Wahlpflicht), Fächerübergreifende Module, Beliebiges Fachsemester

Lehrveranstaltungen:

- PS4620-S: Ethik der Forschung in den Life Sciences (Seminar, 2 SWS)

Arbeitsaufwand:

- 65 Stunden Selbststudium
- 30 Stunden Präsenzstudium
- 25 Stunden Bearbeitung eines individuellen Themas inkl. Vortrag und schriftl. Ausarbeitung

Lehrinhalte:

- Gesellschaftliche und ethische Implikationen der Forschung in den biomedizinischen Wissenschaften und Technologien
- Wissenschaftstheoretische und wissenssoziologische Grundlagen der Naturwissenschaften
- Good scientific practice
- Grundbegriffe der Forschungsethik: Pflichten als Forscher, Pflichten gegenüber Kollegen
- Technikkontrolle und -steuerung, Technikbewertung
- Neuroethik
- Ethik der KI und Robotik

Qualifikationsziele/Kompetenzen:

- Studierende können die Methodik der Naturwissenschaften und der Technik in ihren wissenschaftsphilosophischen Grundlagen erklären
- Sie können ethische Dimensionen des Handelns und Entscheidens erkennen
- Sie können ethische Dimensionen des Handelns und Entscheidens in den Biotechnologien und der KI erkennen und beurteilen
- Sie können relevante rechtliche Regelungen in Deutschland verstehen
- Sie können sich in aktuelle Diskussionen im Bereich der Bioethik und in der Forschungsethik kompetent einbringen
- Sie können über ethische Dimensionen biomedizinischer Wissenschaften reflektieren

Vergabe von Leistungspunkten und Benotung durch:

- Regelmäßige und erfolgreiche Teilnahme am Kurs

Modulverantwortlicher:

- Prof. Dr. phil. Christoph Rehmann-Sutter

Lehrende:

- Institut für Medizingeschichte und Wissenschaftsforschung

- Prof. Dr. med. Cornelius Borck
- Prof. Dr. phil. Christoph Rehmann-Sutter
- Prof. Dr. phil. Christina Schües
- Dr. phil. Frank Wörler

Literatur:

- Urban Wiesing (Hg.): Ethik in der Medizin. Ein Studienbuch - Stuttgart: Reclam 5. Aufl. 2020
- Ben Mepham: Bioethics. An Introduction for the Biosciences - Oxford: Oxford University Press 2008
- Jennifer A. Parks, Victoria S. Wike: Bioethics in a Changing World - Upper Saddle River, N.J.: Prentice Hall, 2010

Sprache:

- Wird nur auf Englisch angeboten

Bemerkungen:

Zulassungsvoraussetzungen zum Modul:
- Keine

Zulassungsvoraussetzungen zur Prüfung:
- regelmäßige Teilnahme

Modulprüfung:
- PS4620-L1: Ethik der Forschung, Seminar, Essay und Vortrag, 45min, muss bestanden sein

PS4630-KP04 - Ethik innovativer Technologien (EthikIT)

Dauer:	Angebotsturnus:	Leistungspunkte:
1 Semester	Jedes Wintersemester	4

Studiengang, Fachgebiet und Fachsemester:

- Bachelor Angebot fächerübergreifend für Gesundheitswissenschaften (Wahlpflicht), Fachübergreifende Kompetenzen, Beliebiges Fachsemester
- Bachelor Angebot fächerübergreifend (Wahl), Fachübergreifende Kompetenzen, Beliebiges Fachsemester

Lehrveranstaltungen:

- PS4630-S: Ethik innovativer Technologien (Seminar, 1 SWS)
- PS4630-V: Ethik innovativer Technologien (Vorlesung, 2 SWS)

Arbeitsaufwand:

- 30 Stunden Gruppenarbeit
- 30 Stunden Präsenzstudium
- 30 Stunden Selbststudium
- 30 Stunden Schriftliche Ausarbeitung

Lehrinhalte:

- Grundbegriffe und Methoden der Ethik
- Ethische Entscheidungsmodelle
- Autonome Systeme im Kontext gesellschaftlichen Wandels
- Fallbeispiele neuer und ungelöster ethischer Fragestellungen aufgrund moderner und neuartiger Technologien

Qualifikationsziele/Kompetenzen:

- Die Studierenden erkennen ethische Probleme und können diese konkret und präzise formulieren.
- Die Studierenden können zukünftige und existierende Technologien hinsichtlich assoziierter ethischer Fragestellungen analysieren.
- Die Studierenden können Entscheidungen in Fallbeispielen auf Basis verschiedener ethischer Modelle bewerten.
- Die Studierenden können ethisch argumentieren und ihre Meinung in Diskussionen vertreten.
- Die Studierenden kennen grundlegende zukünftige ethische Fragestellungen bezüglich der Robotisierung und der Entwicklung autonomer Systeme und künstlicher Intelligenzen.

Vergabe von Leistungspunkten und Benotung durch:

- Regelmäßige und erfolgreiche Teilnahme am Kurs

Modulverantwortlicher:

- Prof. Dr.-Ing. Christian Herzog

Lehrende:

- Institut für Medizinische Elektrotechnik
- Prof. Dr.-Ing. Christian Herzog

Literatur:

- : Verschiedene themenbezogene und aktuelle Literaturstellen

Sprache:

- Sowohl Deutsch- wie Englischkenntnisse nötig

Bemerkungen:

Zulassungsvoraussetzungen zur Belegung des Moduls:
- Keine

Zulassungsvoraussetzungen zur Teilnahme an Modul-Prüfung(en):
- Keine

Modulprüfung(en):
- Während des Semester werden regelmäßig Abgaben in Gruppen gefordert, die 20% der Bewertung ausmachen.
- Am Ende des Semesters ist ein Bericht inkl. Poster (80%) gefordert, wobei die jeweilige Individualleistung kenntlich gemacht werden muss und gesondert bewertet wird.
- Die Bewertung des Berichts ergibt sich aus: 70% Individualleistung + 30% Gesamtnote des Berichts (= Durchschnittsnote der Individualleistungen des Berichts)

- Für eine erfolgreiche (unbenotete) Teilnahme am Kurs muss die Gesamtbewertung mindestens ausreichend sein.

PS4670-KP04 - Studium Generale (StuGen)

Dauer:	Angebotsturnus:	Leistungspunkte:
1 Semester	Jedes Wintersemester	4 (Typ B)

Studiengang, Fachgebiet und Fachsemester:

- Master Artificial Intelligence 2023 (Wahl), für Äquivalenzprüfung, Beliebiges Fachsemester
- Bachelor Angebot fächerübergreifend für Gesundheitswissenschaften (Wahlpflicht), Fachübergreifende Kompetenzen, Beliebiges Fachsemester
- Master Angebot fächerübergreifend (Wahlpflicht), Fächerübergreifende Module, Beliebiges Fachsemester
- Bachelor Angebot fächerübergreifend (Wahlpflicht), Fächerübergreifende Module, Beliebiges Fachsemester

Lehrveranstaltungen:

- PS4670-V: Studium Generale (Wissenschaftlicher Vortrag, 1 SWS)
- PS4670-S: Studium Generale (Seminar, 1 SWS)

Arbeitsaufwand:

- 60 Stunden Selbststudium
- 30 Stunden Bearbeitung eines individuellen Themas inkl. Vortrag und schriftl. Ausarbeitung
- 30 Stunden Präsenzstudium

Lehrinhalte:

- Aktuelle gesellschaftliche und politische Themen
- Philosophische, kulturwissenschaftliche und zeithistorische Perspektiven
- Aktuelle Diskussionen aus Wissenschaft, Politik und Gesellschaft
- Textlektüre und Diskussionen über fachwissenschaftliche Texte

Qualifikationsziele/Kompetenzen:

- Studierende können Argumentationsstrukturen durchschauen
- Sie können ihre Analyse-, Reflexions- und Argumentationsfähigkeiten steigern
- Erweiterung der Kenntnisse bzgl. gesellschaftlicher und politischer Anliegen und ihrer aktuellen Diskussionen
- Entwicklung eines kulturwissenschaftlichen, philosophischen und zeithistorischen Verständnisses der Kontexte von Medizin, Naturwissenschaften, Lebenswissenschaften, Technik, Informatik, Gesundheitswissenschaften und Psychologie

Vergabe von Leistungspunkten und Benotung durch:

- Regelmäßige und erfolgreiche Teilnahme am Kurs

Modulverantwortlicher:

- Prof. Dr. phil Christina Schües

Lehrende:

- Institut für Medizingeschichte und Wissenschaftsforschung

- Prof. Dr. phil Christina Schües
- Prof. Dr. med. Cornelius Borck
- Prof. Dr. phil. Christoph Rehmann-Sutter
- Dr. phil. Birgit Stammberger
- externe Referent*innen

Literatur:

- Rechtzeitig vor Beginn der Lehrveranstaltung wird den Teilnehmer*innen die für das Wahlfach relevante Literatur in geeigneter Form (Moodle, Semesterapparat, etc.) zur Verfügung gestellt.:

Sprache:

- Wird nur auf Deutsch angeboten

Bemerkungen:

Zulassungsvoraussetzungen zur Belegung des Moduls:
- Keine

Zulassungsvoraussetzungen zur Teilnahme an Modul-Prüfung(en):
- Aktive Teilnahme am Seminar
- Schriftliche Ausarbeitung gemäß Vorgabe am Semesteranfang

Modulprüfung(en):
- PS4670-L1: Studium Generale, unbenotetes Seminar, 0% der Modulnote, muss bestanden sein

PS4680-KP04 - Über Rassismus und andere -Ismen (RassIs)

Dauer:	Angebotsturnus:	Leistungspunkte:
1 Semester	Jedes Wintersemester	4 (Typ B)

Studiengang, Fachgebiet und Fachsemester:

- Bachelor Angebot fächerübergreifend für Gesundheitswissenschaften (Wahlpflicht), Fächerübergreifende Module, Beliebiges Fachsemester
- Master Angebot fächerübergreifend (Wahlpflicht), Fächerübergreifende Module, Beliebiges Fachsemester
- Bachelor Angebot fächerübergreifend (Wahlpflicht), Fächerübergreifende Module, Beliebiges Fachsemester

Lehrveranstaltungen:

- PS4680-S: Über Rassismus und andere -Ismen (Seminar, 2 SWS)

Arbeitsaufwand:

- 60 Stunden Selbststudium
- 30 Stunden Bearbeitung eines individuellen Themas inkl. Vortrag und schriftl. Ausarbeitung
- 30 Stunden Präsenzstudium

Lehrinhalte:

- Aktuelle gesellschaftliche und politische Diskussion zum Thema Rassismus
- Konzeptionelle Aufarbeitung der zeithistorischen, kulturellen und gesellschaftlichen Hintergründe von z.B. race, Geschlecht oder Eugenik
- Textlektüre und Diskussion über fachwissenschaftliche Texte
- Erarbeitung von rassismuskritischen Perspektiven

Qualifikationsziele/Kompetenzen:

- Studierende können Begriffs- und Argumentationsstrukturen durchschauen und beurteilen
- Sie können ihre Analyse-, Reflexions- und Argumentationsfähigkeiten steigern
- Erweiterung des Kenntnisstandes in einem Themenbereich, der quer steht zu den jeweiligen Disziplinen.
- Befähigung, eine philosophische, zeithistorische und kulturtheoretische Perspektive zu den gesellschaftlichen Kontexten vonPsychologie, Medizin, Natur- und Lebenswissenschaften einzunehmen.

Vergabe von Leistungspunkten und Benotung durch:

- Regelmäßige und erfolgreiche Teilnahme am Lehrmodul

Modulverantwortlicher:

- Prof. Dr. phil Christina Schües

Lehrende:

- Institut für Medizingeschichte und Wissenschaftsforschung
- Prof. Dr. phil Christina Schües

Literatur:

- Rechtzeitig vor Beginn der Lehrveranstaltung wird den Teilnehmer*innen die für das Wahlfach relevante Literatur in geeigneter Form (Moodle, Semesterapparat, Bibliothek etc.) zur Verfügung gestellt.:

Sprache:

- Sowohl Deutsch- wie Englischkenntnisse nötig

Bemerkungen:

Zulassungsvorassetzungen zum Modul:
- Keine

Zulassungsvoraussetzungen zur Prüfung:
- Schriftliche Ausarbeitung und halten eines Vortrags während des Semesters

PS5010-KP04 - Zukunftsfähige Energieversorgung (EnergieZuk)

Dauer:	Angebotsturnus:	Leistungspunkte:
1 Semester	Jedes Wintersemester	4 (Typ B)

Studiengang, Fachgebiet und Fachsemester:

- Bachelor Angebot fächerübergreifend für Gesundheitswissenschaften (Wahlpflicht), Fächerübergreifende Module, Beliebiges Fachsemester
- Master Angebot fächerübergreifend (Wahlpflicht), Fächerübergreifende Module, Beliebiges Fachsemester
- Bachelor Angebot fächerübergreifend (Wahlpflicht), Fächerübergreifende Module, Beliebiges Fachsemester

Lehrveranstaltungen:

- PS5010-V: Zukunftsfähige Energieversorgung (Vorlesung, 2 SWS)
- PS5010-S: Zukunftsfähige Energieversorgung (Seminar und Projektarbeit, 2 SWS)

Arbeitsaufwand:

- 60 Stunden Eigenständige Projektarbeit
- 50 Stunden Präsenzstudium
- 10 Stunden Exkursion

Lehrinhalte:

- Themenbereich Analyse der weltweiten Energieversorgung:
- Nutzenergiebedarf (Energieformen, regionale Besonderheiten)
- Primärenergieträger (Ressourcenreichweite, CO2-Emissionen)
- quantitativ relevante Umwandlungstechniken und Wertschöpfungsketten (Wirkungsgrade, Kosten)
- Themenbereich Entwicklungspfade für eine zukunftsfähige Energieversorgung:
- Technologien
- Veränderung des Verbrauchsverhaltens
- Kostenaspekte

Qualifikationsziele/Kompetenzen:

- Die Studierenden sind in der Lage, einen grundlegenden Überblick über die globalen Aspekte der Energieversorgung und die speziellen Strukturen in Deutschland zu geben.
- Die Studierenden werden befähigt, die Herausforderungen an eine sichere und umweltverträgliche Energieversorgung unter Kosten-, Ressourcen- und Verbrauchergesichtspunkten zu erkennen, zukunftsfähige Lösungsansätze zu diskutieren und diese gegeneinander abzuwägen.

Vergabe von Leistungspunkten und Benotung durch:

- Präsentation
- Mündliche Prüfung

Modulverantwortlicher:

- Prof. Dr. Martin Leucker

Lehrende:

- Institut für Softwaretechnik und Programmiersprachen
- Dr. Matthias Meinefeld

Literatur:

- Energy Institute (EI): Statistical Review of World Energy - https://www.energyinst.org/statistical-review
- BDEW: Die Energieversorgung 2023 Jahresbericht - hhttps://www.bdew.de/service/publikationen/jahresbericht-energieversorgung/

Sprache:

- Wird nur auf Deutsch angeboten

Bemerkungen:

Zulassungsvoraussetzungen zur Belegung des Moduls:
- Keine

Zulassungsvoraussetzungen zur Teilnahme an Modul-Prüfung(en):
- Präsentation während des Semesters gemäß Vorgabe am Semesteranfang

Modulprüfung(en):
- PS5010-L1: Zukunftsfähige Energieversorgung, mündliche Prüfung, 100% der (nicht vorhandenen) Modulnote

Dieses Modul wird letztmalig im Wintersemester 2024/25 angeboten.

PS5810-KP04, PS5810 - Wissenschaftliche Lehrtätigkeit (WLehrKP04)

Dauer:	Angebotsturnus:	Leistungspunkte:
1 Semester	Unregelmäßig	4 (Typ B)

Studiengang, Fachgebiet und Fachsemester:

- Bachelor Angebot fächerübergreifend für Gesundheitswissenschaften (Wahlpflicht), Fachübergreifende Kompetenzen, Beliebiges Fachsemester
- Master Informatik 2019 (Wahlpflicht), Fachübergreifende Kompetenzen, Beliebiges Fachsemester
- Master Entrepreneurship in digitalen Technologien 2020 (Wahlpflicht), Fachübergreifende Kompetenzen, Beliebiges Fachsemester
- Master Angebot fächerübergreifend (Wahlpflicht), Fächerübergreifende Module, Beliebiges Fachsemester
- Bachelor Angebot fächerübergreifend (Wahlpflicht), Fächerübergreifende Module, Beliebiges Fachsemester
- Master Mathematik in Medizin und Lebenswissenschaften 2016 (Wahlpflicht), Fächerübergreifende Module, 3. Fachsemester
- Master Entrepreneurship in digitalen Technologien 2014 (Wahlpflicht), Fachübergreifende Kompetenzen, Beliebiges Fachsemester
- Master Medieninformatik 2014 (Wahlpflicht), Fachübergreifende Kompetenzen, Beliebiges Fachsemester
- Master Medizinische Ingenieurwissenschaft 2014 (Wahlpflicht), Nicht-Fachspezifisch, 1. oder 2. Fachsemester
- Bachelor Medizinische Ingenieurwissenschaft 2014 (Wahlpflicht), Nicht-Fachspezifisch, Beliebiges Fachsemester
- Master Informatik 2014 (Wahlpflicht), Fachübergreifende Kompetenzen, Beliebiges Fachsemester
- Master Mathematik in Medizin und Lebenswissenschaften 2010 (Wahl), Fachübergreifende Kompetenzen, 3. Fachsemester
- Master Informatik 2012 (Wahl), Fachübergreifende Kompetenzen, Beliebiges Fachsemester

Lehrveranstaltungen:

- PS5810-S: Theorie und Praxis guter Lehre (Seminar, 1 SWS)
- PS5810-P: Tätigkeit als Tutorin oder Tutor in einer Lehrveranstaltung (Praktikum, 2 SWS)

Arbeitsaufwand:

- 60 Stunden Selbststudium und Aufgabenbearbeitung
- 45 Stunden Vortrag (inkl. Vor- und Nachbereitung)
- 15 Stunden Präsenzstudium

Lehrinhalte:

- Organisation und Durchführung wissenschaftlicher Lehrveranstaltungen
- Didaktische Grundprinzipien wissenschaftlicher Lehre
- Praktische Umsetzung des Gelernten in Tutoren- und Übungsgruppen

Qualifikationsziele/Kompetenzen:

- Die Teilnehmer sind in der Lage, eine studentische Arbeitsgruppe zu leiten und dieser fachliche Sachverhalte angemessen zu vermitteln.
- Sie beherrschen grundlegende pädagogische und fachdidaktische Techniken.

Vergabe von Leistungspunkten und Benotung durch:

- Regelmäßige Teilnahme an allen Lehrveranstaltungen des Lehrmoduls

Modulverantwortliche:

- Prof. Dr. rer. nat. Nico Bunzeck
- Prof. Dr. rer. nat. Jürgen Prestin

Lehrende:

- Institut für Mathematik
- PD Dr. rer. nat. Jörn Schnieder
- Alle prüfungsberechtigten Dozentinnen/Dozenten des Studienganges
- Corinna Lütsch

Sprache:

- Variabel je nach gewählter Veranstaltung

Bemerkungen:

Zulassungsvoraussetzungen zum Modul:
- Keine

Zulassungsvoraussetzungen zur Prüfung:
-Keine

Modulprüfung:
- PS5810-L1: Wissenschaftliche Lehrtätigkeit, unbenotetes Seminar, 0% der Modulnote

Das Seminar muss vor der Tätigkeit als Tutorin oder Tutor besucht werden. Diese Tätigkeit kann nicht vergütet werden.

Den Leistungsnachweis für das Modul stellt die oder der betreuende Dozent der jeweiligen Veranstaltung aus.

PY0000-KP02 - Gesund durchs Studium (GDSSOZMED)

Dauer:	Angebotsturnus:	Leistungspunkte:
1 Semester	Jedes Wintersemester	2

Studiengang, Fachgebiet und Fachsemester:

- Bachelor Angebot fächerübergreifend für Gesundheitswissenschaften (Wahlpflicht), Fachübergreifende Kompetenzen, Beliebiges Fachsemester
- Bachelor Angebot fächerübergreifend (Wahlpflicht), Fächerübergreifende Module, Beliebiges Fachsemester

Lehrveranstaltungen:

- PY0000-V: Gesund durchs Studium (Vorlesung, 1 SWS)
- PY0000-S: Kompaktseminar Gesund durchs Studium (Seminar, 1 SWS)

Arbeitsaufwand:

- 30 Stunden Eigenständige Projektarbeit
- 30 Stunden Präsenzstudium

Lehrinhalte:

- Schwerpunkte sind der (richtige) Umgang mit Studium-bezogenem Stress und Wege zur Aufrechterhaltung einer guten körperlichen und seelischen Gesundheit während des Studiums und darüber hinaus
- Die optimale Prüfungsvorbereitung: Stress- und Zeitmanagement
- Prävention von und Umgang mit Prüfungsangst
- Techniken zur Steigerung der mentalen Leistungsfähigkeit
- Lebenssinn und -qualität
- Körperliche Gesundheit und was das mit einem erfolgreichen Studium zu tun hat
- Sexuelle Gesundheit
- Selbstschutz und Psychohygiene
- Brainfood - legales Hirndoping
- verschiedene Entspannungsverfahren im Praxischeck

Qualifikationsziele/Kompetenzen:

- Die Studierenden kennen individuelle und systemische schützende Faktoren für die Gesundheit
- Die Studierenden sind in der Lage, diese Ressourcen zu nutzen, d.h. ihr eigenes (studentisches) Leben so gestalten, dass sich ihr Gesundheitszustand während des Studiums möglichst wenig verschlechtert bzw. sogar verbessert
- Die Studierenden entwickeln eine achtsame und ressourcenorientierte Haltung für sich und ihr Gegenüber, insbesondere Coping-Strategien gegen studienbezogenen Stress und Soft Skills für ein gutes Lern-Arbeitsklima
- Die Studierenden sind in der Lage ihre eigenen Leistungsgrenze zu erkennen und im Fall der Überschreitung aus eigener Kraft zu einer gesunden Balance zurückzufinden
- Es findet eine Sensibilisierung für das Erkennen der Leistungsgrenzen des Gegenüber statt. Die Studierenden erlernen, sich in diesem Fall auf Grundlagenniveau gegenseitig kollegial zu unterstützen.

Vergabe von Leistungspunkten und Benotung durch:

- B-Schein (unbenotet)
- Regelmäßige Teilnahme (>80 %)

Modulverantwortlicher:

- Prof. Dr. Till Utesch

Lehrende:

- Institut für Sozialmedizin und Epidemiologie
- Institut für Anatomie

- Prof. Dr. Till Utesch
- Dr. med. Imke Weyers
- Katrin Obst, Dipl.-Psych.

Literatur:

- Notfallkarte der Universität zu Lübeck: http://www.lust.uni-luebeck.de/index.php?id=35 - gedruckt kostenfrei erhältlich im Studierenden Service Center
- Hans Wydler, Petra Kolip, Thomas Abel: Salutogenese und Kohärenzgefühl: Grundlagen, Empirie und Praxis eines gesundheitswissenschaftlichen Konzepts
- Kötter T, Tautphäus Y, Scherer M, Voltmer E: Health-promoting factors in medical students and students of science, technology,

engineering, and mathematics: design and baseline results of a comparative longitudinal study - BMC MED EDUC. 2014;14:134.

Sprache:

- Wird nur auf Deutsch angeboten

Bemerkungen:

Zulassungsvorassetzungen zum Modul:
- Keine

Zulassungsvoraussetzungen zur Prüfung:
-Keine

Empfohlen für ALLE Studiengänge im 1. FS

Zum Nachweis der regelmäßigen Teilnahme zur Anerkennung als Wahlpflicht-Modul nutzen Sie bitte das zugehörige Formblatt. (Download: http://www.uni-luebeck.de/studium/studiengaenge/psychologie/service-beratung/formulare.html) UND im Moodle.

Studierende, bei denen diese Veranstaltung ein Pflichtmodul ist, haben Vorrang.

PY3215-KP04 - Music and the Brain (MaB)

Dauer:	Angebotsturnus:	Leistungspunkte:
1 Semester	Jedes Wintersemester	4

Studiengang, Fachgebiet und Fachsemester:

- Bachelor Angebot fächerübergreifend für Gesundheitswissenschaften (Wahlpflicht), Psychologie, Beliebiges Fachsemester
- Bachelor Angebot fächerübergreifend (Wahlpflicht), Psychologie, Beliebiges Fachsemester

Lehrveranstaltungen:

- PY3215-S: Music and the Brain (Seminar, 2 SWS)

Arbeitsaufwand:

- 90 Stunden Selbststudium
- 30 Stunden Präsenzstudium

Lehrinhalte:

- Besondere musikalische Fähigkeiten: Synästhesie und absolutes Gehör
- Defizite in der musikalischen Wahrnehmung und Verarbeitung: Amusie und musikalische Anhedonie
- Motorische Kontrolle beim Musizieren und dazugehörige Bewegungsstörungen (fokale Dystonie)
- Therapeutische Anwendung von Musik
- Auftrittsangst und mentale Gesundheit bei Musizierenden
- Musik und Gedächtnis, Aufmerksamkeit und Emotion

Qualifikationsziele/Kompetenzen:

- Die Studierenden erwerben Wissen im Bereich der Wahrnehmung, Verarbeitung und Produktion von Musik beim Menschen
- Sie erwerben die Fähigkeit zur Präsentation wissenschaftlicher und klinischer Ergebnisse, sowie die kritische Auseinandersetzung mit Forschungsarbeiten und Publikationen
- Die Studierenden erwerben Kompetenzen in Bereich der Persönlichkeitsentwicklung, insbesondere hinsichtlich der Kommunikationund Zusammenarbeit im Team durch strukturiertes Arbeiten in Kleingruppen mit unterschiedlichem fachlichem Hintergrund

Vergabe von Leistungspunkten und Benotung durch:

- Referat

Modulverantwortlicher:

- Prof. Dr. rer. nat. Daniel S. Scholz

Lehrende:

- Musikhochschule Lübeck
- externe Referent*innen

Literatur:

- Altenmüller, E., Furuya, S., Scholz, D. S., & Ioannou, C. I. (2019): Brain Research in Music Performance - In M. H. Thaut & D. A. Hodges (Eds.), The Oxford Handbook of Music and the Brain (pp. 458 486). Oxford University Press, (2019)
- Münte, T. F., Altenmüller, E., & Jäncke, L.: The musician s brain as a model of neuroplasticity - Nature Reviews Neuroscience, (2002)
- Vuust, P., Heggli, O. A., Friston, K. J., & Kringelbach, M. L.: Music in the brain - Nature Reviews Neuroscience, (2022)

Sprache:

- Englisch, außer bei nur deutschsprachigen Teilnehmern

Bemerkungen:

Zulassungsvoraussetzungen zur Belegung des Moduls:
- Keine

Zulassungsvoraussetzungen zur Teilnahme an Modul-Prüfung(en):
- Erfolgreiche Seminargestaltung in 3er oder 4er Gruppen gemäß Vorgabe am Semesteranfang

Modulprüfung(en):
- PY3215-L1: Music and the Brain, Referat, 100% der (nicht vorhandenen) Modulnote